



Sammlung Theaterzettel

Narziss

Brachvogel, Albert Emil

1872-08-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4172. —

542

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 156. Freitag,

den 16. August 1872.

Narziss.

Trauerspiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

Maria Leszinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig's XV.	.	Frau Hoffmann.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Malthefer-Ordens	.	Herr Hanisch.
Marquise de Vouffers, Hofdame der Königin	.	Frau Herbolt.
Marquise de Pompadour, Palastdame	.	Frau Herzfeld-Unt.
Marquise d'Épinay, deren Vertraute	.	Frau Röde.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister	.	Herr Müller.
Abbé Terroy, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	.	Herr Knapp.
Marquis Silhouette, Finanzminister	.	Herr v. Keden.
Maupeau, Kanzler	.	Herr Bauer.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	.	Herr Werner.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	.	Herr Stein.
Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre Français, Vor- leserin der Königin	.	Frau Jacobi.
Baron von Holbach,	.	Herr Pichler.
Grimm,	} Philosophen der Encyclopädie	Herr Eichrodt.
Diderot,		Herr Ditt.
Chevalier Salvandy,	} Chevaliers im Dienste der Marquise von Pompadour	Herr Bogritsch.
Chevalier d'Arailles,		Herr Orth.
Narziss Rameau	.	Herr Jacobi.
Barjac, Holbach's Kammerdiener	.	Herr Gutenthal.
Colette, Kammermädchen der Duinault	.	Frl. Bissinger.
Kammerdiener der Königin	.	Herr Müller II.
Ein Diener Choiseul's	.	Herr Fischer.
Gäste und Diener Holbach's. Damen, Pagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten.		

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit 1764

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neu-
" 10 " 55		
" 9 " 10	} " " " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 30		
" 9 " 45	} " " Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.